CAROLINA
EYCK
Theremin & Voice
www.carolinaeyck.com
mail@carolinaeyck.com

Biografie

Die deutsch-sorbische Musikerin und Komponistin Carolina Eyck ist die weltweit führende Interpretin auf dem Theremin. 2015 erhielt sie den **ECHO Klassik** in der Kategorie „Konzerteinspielung des Jahres". Im Alter von 16 Jahren entwickelte Eyck ihre eigene präzise 8-Fingerposition-Spieltechnik und veröffentlichte das erste umfangreiche Lehrbuch „**Die Kunst des Thereminspiels**". Ihre Technik wird inzwischen von Thereministen auf der ganzen Welt angewendet und hat die Spielweise des Instruments revolutioniert.

Sie gab Konzerte in über 30 Ländern und spielte als Solistin u. a. mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem BBC Philharmonic Orchestra, den Brüsseler Philharmonikern und dem Orquesta Sinfónica Nacional de Argentina. Für Eyck schrieben die Komponisten Kalevi Aho, Andrew Norman, Dalit Warshaw und Régis Campo Concertos für Theremin und Orchester. Sie spielte außerdem die Uraufführungen von Fazil Says Symphonien „Universe" und „Mesopotamia". 2016 veröffentlichte sie mit dem American Contemporary Music Ensemble eine LP mit ihrer eigenen Komposition „Fantasias for Theremin and String Quartet".

Seit 2016 konzertiert Carolina Eyck mit ihrem innovativen Solo-Programm „**Theremin & Voice**". Kunstvoll übereinandergeschichtete Loops und Chöre, live auf der Bühne entwickelt, fliegen mit Hilfe eines Surround-Soundsystems synchron zu ihrer tänzerischen Performance durch den Raum. Angesiedelt zwischen Minimal Music und Progressiv Electronic lassen Carolinas melodische, teils festgeschriebene Kompositionen viel Raum für ihre virtuosen Improvisationen. Eycks Transkription von Ennio Morricones „The Ecstasy of Gold" wurde mehr als 15 Millionen Mal online angesehen. Sie veröffentlichte mehrere Solo-Alben, unter anderem „Elegies for Theremin & Voice" (2019) und „Thetis 2086" (2022). Gemeinsame Auftritte und Aufnahmen mit zeitgenössischen Künstlern aus verschiedenen Genres, wie Rocklegende Steve Vai, dem Singer-Songwriter Gotye, DJ Jeff Mills, dem Gitarristen Jim Moginie, Tangerine Dream, dem Multi-Instrumentalisten Jacob Collier und dem Sänger Theo Bleckmann, inspirieren Eycks Spiel.

Eyck gibt weltweit **Workshops und Theremin-Unterricht**. Sie ist künstlerische Leiterin der Theremin-Akademien in Colmar (Frankreich), Leipzig und Berlin. 2018 hielt sie einen TEDx Talk über die Symbiose von Selbstkontrolle und Freiheit beim Thereminspiel. Eine Dokumentation über ihr Schaffen, „Carolina and the Waves", ist derzeit in Produktion.

Kritiken

„Carolina Eyck ist die Königin des Theremins." – *Cicero*

„Universalgelehrte in Sachen Theremin." – *Neue Musikzeitung*

„Plainspoken and funny on stage, she's a serious artist and avid advocate of her instrument, which she has worked into numerous musical settings." – *Blogcritics*

„Carolina Eyck is one of the worlds leading theremin players and is a pioneer of this relatively new instrument." – *BBC*

„If there's anyone who can harness the theremin's wild potential, it's Eyck, who as a teenager developed her own method of playing the instrument." – *Boston Globe*